

**Monatsbericht der "FENERATOR Crypto Strategy"
per 30. September 2024**

Rendite 1 Monat: +10.95% / seit Jahresbeginn: -22.84%

Am 18. September 2024 war es endlich so weit. Die amerikanische Zentralbank (FED) lieferte den Märkten die lang ersehnte erste Leitzinssenkung um -0.5% und hat damit die Zinswende eingeläutet. Jerome Powell führte aus, dass der grosse Zinssenkungsschritt aufgrund der Sorge um den sich verschlechternden Arbeitsmarkt und die möglichen Folgen einer weiteren Abschwächung für die US-Wirtschaft ausschlaggebend war und die Inflationssorge nicht mehr im Vordergrund steht. Zudem haben auch die europäische, die chinesische und die schweizerische Zentralbank ihren Leitzins im September gesenkt, nur die japanische Zentralbank hat den Leitzins unverändert belassen. Die chinesische Zentralbank hat zudem ein Konjunkturförderprogramm von 142 Mia. USD verkündet. Die Märkte reagierten mit einem Kursfeuerwerk auf die guten Nachrichten, so auch unsere Strategie mit rund +11% Monatsrendite im September.

Die uneingeschränkte Euphorie der Marktteilnehmer bezüglich einer Wirtschaftsabkühlung ohne Rezession teilen wir (noch) nicht, denn die Vergangenheit hat gezeigt, dass die erste Zinssenkung um -0.5% fast immer negativ für die Finanzmärkte war und die Inflation in einem zweitrunden Effekt wieder steigen könnte. Und obwohl die japanische Zentralbank den Leitzins im September nicht erhöht hat, wird sie dies bei steigender Inflation jederzeit tun. Unserer Ansicht nach ist das die grösste Gefahr für die Finanzmärkte – wir erinnern an die kleine Zinserhöhung im August und den darauffolgenden globalen Markteinbruch.

Auch die Kriegseskalation im Nahen Osten lässt uns weiter vorsichtig agieren. Dass die Märkte trotz dem Überraschungscoup der Israelis mit explodierenden Pagern gegen tausende iranische Hisbollah-Kämpfer und einem bevorstehenden Truppeneinmarsch der israelischen Armee in den Südlibanon nicht negativ reagierten, lässt uns vermuten, dass die Marktteilnehmer zu unvorsichtig sind – oder wir zu vorsichtig ...

Obwohl statistisch gesehen das 4. Quartal die beste Zeit für Kryptowährungen ist, bleibt das Portfolio aus oben genannten Gründen leicht defensiv ausgerichtet mittels der Goldposition von 35% (PAXG). Wir sind bisher damit sehr gut gefahren, denn Gold notiert auf Allzeithoch und verhält sich unkorreliert zum Kryptoportfolio (65%). Sollte sich doch ein soft-Landing der Weltwirtschaft abzeichnen und sich die Lage im Nahen Osten beruhigen, werden wir schrittweise all-in gehen und das Kryptoexposure wieder auf 100% erhöhen.

Zum Schluss noch weitere Krypto-Nachrichten des Monats:

- Qatar beschliesst 'Digital Assets' Gesetz.
- Nigeria will Immobilien tokenisieren.
- Zürcher Kantonalbank startet Kryptohandel.
- Commerzbank und DZ Bank starten Kryptohandel.
- BNY Mellon erhält Genehmigung für Kryptoverwahrung.
- WellsFargo Bank erlaubt Kundenberatern Bitcoin Spot ETFs zu empfehlen.
- UBER Taxi will Kryptozahlungen erlauben.

Alen
StrategieManager

